



- /// für intakte
Hausgemeinschaften
- /// für lebenswerte
Wohngemeinschaften
- /// für eine starke Innenstadt


GEMEINSAM. BESSER. LEBEN.

Mitgliederzeitschrift

Newsticker	3
Auf ein Wort	4
Der Vorstand informiert	5
WCW aktuell	6 – 9
WCW Spareinrichtung	10 – 11
Interview mit André Gruhle	12 – 13
50 Jahre Wohngebiet Kappel	14
Elektromobilität von Pflege mit Herz	15
In eigener Sache	16
WCW Service GmbH – Hausmeister	17
Jung und Alt unter einem Dach	18
Eine Hummel war auf Reisen	19
Partner der WCW	20 – 21
Unterhaltsames zum Schluss	22
Öffnungszeiten	23
Ansprechpartner	24

Impressum

Herausgeber:

**Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz West eG**

Harthweg 150, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 81500-0
vertreten durch den Vorstand
Elvira Gallas, Thomas Bartel

Redaktion:

Ines Godermajer
Marketing WCW eG
Tel.: 0371 815000-36

Fotos:

WCW eG
Heinz-Peter Gerth
Pixabay
Shutterstock
Familie Mehlhorn
Familie Jähn

Layout:

amareco GmbH, Chemnitz
www.amareco.de



Newsticker

Neue Zuordnung im Kundenservice

In unserem Bereich Kundenservice gab es einen Wechsel bei Ihren Kundenbetreuern. Frau Birgit Mitschke, bisher für die Wohngebiete Siegmars, Rabenstein und Reichenbrand zuständig, wechselte in unsere Filiale und betreut jetzt zusammen mit Dagmar Schmidt die Kappler und Schönauer Mieter sowie die Standorte Zentrum, Kaßberg und Gablenz.

Nico Kinas wechselte von Kappel nach Siegmars und betreut jetzt die Siegmars, Rabensteiner und Reichenbrand Mieter gemeinsam mit Sandra Kaden.

**Sandra Kaden und
Nico Kinas – Ihr Team
im Chemnitzer Westen**



**Birgit Mitschke und
Dagmar Schmidt –
Ihr Team rund um
Kappel und Zentrum**



Vernissage mit Carsten Gille

Anfang November fand in den Räumen der WCW wieder eine Vernissage statt. Der Künstler Carsten Gille schmückt nun die Wände in der Genossenschaft mit seinen Kunstwerken. Viele Kunstinteressierte kamen zur Eröffnung der Ausstellung. Bis zum Frühjahr 2024 kann man die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle besichtigen. Terminvereinbarung unter 0371 81500-36.



Weitersagen lohnt sich!

Sie sind mit der WCW zufrieden und fühlen sich gut aufgehoben? Dann sagen Sie es weiter. Damit helfen Sie neuen Mietern, einen zuverlässigen Partner und Vermieter zu finden.

Neumieter werben und Prämie sichern!

**1-Raumwohnung: 100 € • 2-Raumwohnung: 200 €
3-Raumwohnung: 300 € • ab 4-Raumwohnung: 400 €**

Voraussetzungen zur Gewährung der Prämie

- Der Interessent unterzeichnet erstmalig einen Nutzungs-/Mietvertrag bei der WCW.
- Alle Anteile sind eingezahlt bzw. der Interessent zahlt die erforderliche Kautions.
- Bei Werber und Geworbenen bestehen keine Mietrückstände. Die Auszahlung erfolgt frühestens nach pünktlichem und vollständigem Eingang mindestens einer Miete des Geworbenen.
- Mitarbeiter der WCW, Einfamilienhäuser und Nachmieter sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

Wichtige Informationen

- Werber und Geworbener unterzeichnen gemeinsam auf einer Teilnahmekarte.
- Der Werber erhält die Prämie auf ein von ihm schriftlich benanntes Konto ausgezahlt.
- Bitte beachten Sie, dass Geldzuwendungen einkommensteuerpflichtig sind.

Gemeinsam statt einsam

Die Wohnungswirtschaft steht vor vielfältigen Herausforderungen, die ein Umdenken und neue Lösungsansätze erfordern. Die aktuellen Ereignisse verlangen von uns allen, dass wir füreinander eintreten, miteinander handeln und dabei den genossenschaftlichen Gedanken ins Zentrum unseres Handelns stellen. Dabei ist soziales Engagement für die WCW bereits seit Jahren ein wichtiges Thema. Für Mitglieder und Bewohner erbringt die Genossenschaft vielfältige soziale und wohnbegleitende Leistungen, die weit über die Aufgaben einer Vermietungsgenossenschaft hinausgehen. Unterstützt wird die Genossenschaft dabei von einem breiten Netzwerk an regionalen Dienstleistungs- und Kooperationspartnern.

Das genossenschaftliche Miteinander fand auch 2023 wieder eine tolle Fortsetzung. Ob gemeinsam Sauber-

machen oder gemeinsam Feiern – viele Veranstaltungen standen auf dem Programm. Dabei waren uns als Genossenschaft der persönliche Austausch und die offene Kommunikation mit unseren Mitgliedern besonders wichtig.

Doch auch in Eigeninitiative unserer Mitglieder und Mieter wurden Veranstaltungen in den Wohngebieten durchgeführt, so z. B. in der Aue, der Stollberger Straße oder der Zeunerstraße. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Initiatoren und Organisatoren.

In diesem WCW-Echo finden Sie noch mehr tolle Beispiele für ein gemeinsames Miteinander. Besonders begeistert waren wir über den Zusammenhalt der Hausgemeinschaft in der Keplerstraße 22. Toll wie man sich gegenseitig unterstützt und hilft. Lesen Sie dazu Seite 18.

Die von Radio Chemnitz initiierte Herzenssache haben die WCW und etliche ihrer Mieter und Geschäftspartner mit unterstützt. Eine Geldspende sowie ein großer Sack selbst gestrickter Bommelmützen gingen dabei an die Kinderarche Sachsen e. V. Von den Spenden durften die Kinder in diesem Jahr zu einem Urlaub an die Ostsee fahren. Besonders beeindruckt hat uns dabei, dass wir sogar einen Urlaubsgruß von einem der Kinder erhalten haben.

Auch über Ihre Urlaubsgrüße und Karten freuen wir uns immer riesig.

Unglaublich toll war die Aktion „Eine Hummel geht auf Reisen“. Wir waren überrascht, wie viele Abenteuer unsere Hummel in diesem Jahr erlebt hat. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 19.



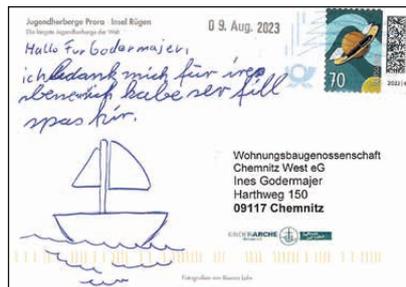
Gemeinsam feiern in der Zeunerstraße



Urlaubsgrüße vom Bodensee



Urlaubsgrüße von der Ostsee



Ihre Ines Godermajer

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

auch das laufende Geschäftsjahr ist wieder von großen Herausforderungen geprägt. Inflation, Energiekosten und Baumaterialpreise hatten ein historisch hohes Niveau erreicht. Gesetze und Grundlagen für Förderungen wurden teilweise mehrfach im Jahresverlauf angepasst.

Bei der Bewirtschaftung und Verwaltung unserer Bestände wird auch die WCW immer wieder mit erheblichen Kostensteigerungen konfrontiert. Es ist es uns dennoch gelungen, unser Konzept der Bestandsentwicklung in unserer Genossenschaft planmäßig umzusetzen.

So konnten die Modernisierungsarbeiten in der Irkutsker Straße 105 – 113 in diesem Jahr abgeschlossen werden. Es wurden Aufzüge eingebaut, Dach und Fassade saniert sowie der komplette Erdgeschossbereich so verändert, dass Gewerbe integriert werden konnte. Mit Unterstützung durch den Verband der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) konnten wir, in Kooperation mit dem Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Studenten die Möglichkeit geben, eine Gestaltung für die balkonseitige Freifläche des Gebäudes zu entwerfen. Die Sieger wurden im Rahmen des Mieterfestes anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unseres Wohngebietes prämiert. Das Projekt soll nun durch Auszubildende der Gartenbaufachschule Pillnitz Anfang kommenden Jahres umgesetzt werden.

Mit der Komplexsanierung in der Irkutsker Straße 115 – 123 sowie 87 entstehen zeitgemäße, moderne Wohnungen, welche über Aufzüge barrierearm erreicht werden können. Die 5 Wohnungen in der Irkutsker Straße 87 sind bereits vermietet, für die weiteren 40 Wohnungen liegen derzeit 6 Reservierungen vor. Bei Interesse fragen Sie gern bei unserem Vermietungsservice unter 0371 81500-70 an. Doch beeilen Sie sich, denn die Nachfrage ist groß.

Neben weiteren Aufzugseinbauten haben wir auch unsere Freianlagen gestaltet. So können unsere Mieter Kräuter auf dem neuen Hochbeet pflanzen und ernten, Bücher aus dem Angebot unseres Bücherbaumes nutzen sowie dem regen Treiben auf unserem neuen Spielplatz zusehen.

Doch nicht nur in Kappel wurden Leistungen erbracht. Auch in Siegmars und Rabenstein wurden Gebäude an Dach und

Fassade saniert. Insgesamt werden 2023 voraussichtlich 11,4 Millionen Euro in den Gebäudebestand und die Außenanlagen investiert.

Durch ständigen Marktabgleich, die Neuausschreibung von Leistungen und damit einhergehend die Bindung von neuen Partnern versucht die WCW, Kostenerhöhungen abzufedern.

Aber auch unsere Vertragspartner sind gezwungen, die Erhöhung von Löhnen sowie die Steigerung von Material-, Transport- und Energiekosten weiter zu geben.

Damit die WCW weiterhin wirtschaftlich handeln und eine gleichbleibende Qualität in der Bewirtschaftung sicher gestellt werden kann, wurde mit der schrittweisen Anpassung der Grundmieten begonnen. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme. Nur eine wirtschaftlich gesunde Genossenschaft mit kostendeckenden und investitionsfördernden Mieten kann ihren satzungsmäßigen Förderauftrag erfüllen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Herzlichst Ihr Vorstand und die Mitarbeiter der Genossenschaft



Komplexsanierung Irkutsker Straße 115 – 123 sowie 87

Ihre Elvira Gallas



Ihr Thomas Bartel



Umwelt- und Natur in unseren Wohngebieten und darüber hinaus schützen

Bei einem aufmerksamen Spaziergang durch unsere Wohngebiete findet man ihn überall: Müll. Plastiktüten, Hundekottüten, Glasscherben, Schnüre, Bindegarn und Drahtreste, leere Getränkedosen und -becher, Zigarettenkippen, Taschentücher, Bonbon-Papier und noch so vieles

mehr. Bei unseren Frühjahrsputz-Aktionen 2022 und 2023 staunten wir nicht schlecht, was sich da alles in Hecken, Sträuchern, Wiesen und Vorgärten fand.

Einmal im Jahr Müllaufsammeln bewirkt da aber kaum etwas! Genau. Deshalb bitten wir um Mithilfe!

Jeder kann helfen und zwar immer und überall

1. Vermeiden Sie unnötigen Müll, nutzen Sie Mehrwegverpackungen, kaufen Sie unverpackte Produkte. Einige Geschäfte haben zumindest ein kleines Sortiment an unverpackten Lebensmitteln, die man in mitgebrachte Behälter füllen lassen kann. Das geht auch bereits an den Frischetheken vieler Lebensmittelmärkte.
2. Steigen Sie auf umweltfreundliche Verpackungen anstelle von Plastikfolien um. Die Verbraucherzentrale empfiehlt, wenn möglich auf Plastik zu verzichten. Alternativen können Bienenwachspapier, Vorratsdosen und Trinkflaschen aus Edelstahl oder Glas sein.
3. Nicht immer neu kaufen, stattdessen reparieren, spenden, verschenken, verkaufen. Dinge, die weiterhin genutzt werden können, müssen nicht aufwendig entsorgt und auch nicht neu produziert werden. Im Internet findet man Bedienungs- und Reparaturanleitun-

gen für fast jedes Ding, zum Beispiel unter de.ifixit.com. Auf diversen Kleinanzeigenportalen finden nicht mehr benötigte Dinge glückliche neue Besitzer. Man kann diese dort sogar verschenken.

4. Richtig Müll trennen und entsorgen. Das gilt für den Hausmüll ebenso wie für Hausrat und Möbel. Sie wissen nicht wohin damit? Der ASR berät gern und auch wir stellen Informationsmaterial zur Verfügung.
5. Nicht meckern, sondern handeln: erklären Sie Ihren Kindern und Enkeln wie schädlich achtlos weggeworfene Dinge für Tiere, Umwelt und letztlich auch den Menschen sind.
6. Seien Sie anderen ein Vorbild: Stecken Sie sich ein kleines Müllbeutelchen ein und heben Sie die Plastikfolie auf, die Ihnen auf dem Weg zum Einkauf schon gestern aufgefallen ist.

Wir sind uns sicher, die meisten sind sich der Folgen ihrer Hinterlassenschaften und auch der Folgen des „Wegschauens“ und „Daran-Vorbei-Gehens“ gar nicht bewusst. Aber wir glauben auch, dass jedes aufgesammelte oder gar nicht erst achtlos weggeworfene Teil es „hier bei uns“ ein kleines bisschen schöner macht. Auch kleine Taten können die

Welt verändern, wenn sie von vielen ausgeübt werden. Getreu dem Motto: Was einer nicht alleine vermag, das schaffen wir zusammen. Das ist Genossenschaft.

...Fortsetzung folgt...

Ihre Sophie Dollichon



Viele fleißige Helfer fanden sich zum Frühjahrsputz in Siegmar und Kappel



Rauchwarnmelder

Mit dieser Ausgabe des WCW-Echos starten wir mit einer neuen Rubrik, die über Neuigkeiten und Wissenswertes zu den technischen Anlagen Ihrer Wohnung informiert.

Seit diesem Jahr sind nun alle WCW-Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Aus heiterem Himmel ertönt plötzlich ein ohrenbetäubendes Piepen in Ihrer Wohnung.

Nach kurzem Umsehen entdecken Sie, dass es einer der Rauchmelder ist, der das Warnsignal ausgibt. Der Warnton kann unterschiedliche Gründe haben.

Was ist zu tun?

- Prüfen Sie als erstes, ob es in einem Zimmer der Wohnung zu einer Rauchentwicklung gekommen ist.
- Falls ja, wirken Sie dieser Rauchentwicklung entgegen.
Ist das nicht möglich, wählen Sie den Notruf der Feuerwehr 112.

Was ist zu tun, wenn der Rauchmelder durch einen Täuschungsalarm (lautes Dauersignal) auslöst (z. B. Dämpfe aus Küche oder Bad)?

- Deaktivieren Sie den Alarm, indem Sie die Benutzertaste einmal kurz drücken. Diese befindet sich auf der Unterseite des Gerätes und kann mit einem Besenstiel als verlängerten Arm gedrückt werden
- Sollte dies nicht möglich sein, setzen Sie sich bitte mit der Techem-Hotline unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2001264 in Verbindung

Was ist zu tun, wenn der Rauchwarnmelder leise Signaltöne im Abstand aller 5 – 10 min abgibt und eine rote LED Leuchte blinkt?

- In diesem Fall liegt eine Störung vor. Setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Techem-Hotline unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2001264 in Verbindung. Diese ist 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche erreichbar.

Ihr Sven Enderlein



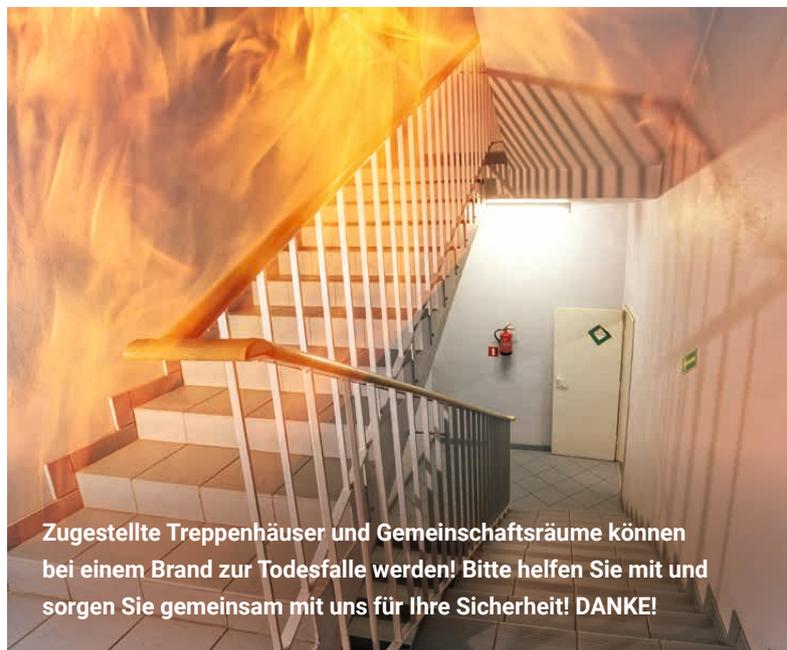
Angebranntes Essen ist häufig ein Auslöser des Rauchmelders.

Rumpelkammer Treppenhaus

Zugestellte Kellergänge, Dachböden und Hausflure sind nicht nur ein Ärgernis sondern stellen auch eine erhöhte **Unfall- und Brandgefahr** dar.

Auch wenn es mitunter sehr hübsch anzusehen ist, es dürfen **keine** Gegenstände in Treppenhäusern und Gemeinschaftsflächen abgestellt werden. Dies sind Hindernisse, die sehr schnell zur Gefahr werden können! Haus- und Hofeingänge, Treppen, Flure und Podeste sind daher stets freizuhalten!

Im Notfall müssen Ärzte oder Feuerwehr ungehindert jede Wohnung erreichen können. Fahrräder, Schuhschränke, Blumentöpfe, Müllsäcke oder ähnliches gehören nicht ins Treppenhaus. Auch Schuhe haben vor der Wohnungstüre nichts zu suchen, denn Sie können zur Stolperfalle für andere Bewohner werden oder sich im Brandfall entzünden und dadurch den Rettungsweg versperren.



Zugestellte Treppenhäuser und Gemeinschaftsräume können bei einem Brand zur Todesfalle werden! Bitte helfen Sie mit und sorgen Sie gemeinsam mit uns für Ihre Sicherheit! DANKE!

Mülltrennung

Ein immer wiederkehrendes brisantes Thema ist die richtige Mülltrennung. Wiederholt baten uns Vertreter, noch einmal im WCW-Echo darauf hinzuweisen. Das möchten wir an dieser Stelle gern tun, denn Mülltrennung geht uns alle an! Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Kapazität der Restmüllbehälter reicht für den „Hausgebrauch“. In die schwarze Restmülltonne kommen alle Abfälle, die keine Schadstoffe, aber auch keine verwertbaren Bestandteile enthalten.
2. Nutzen Sie für Leichtverpackungen, für Glas, Papier und Bioabfälle die entsprechenden Behälter.
3. In die Gelbe Tonnen kommen alle Leichtverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech, Verbund- und Naturmaterialien.
4. In den braunen Müllbehälter gehören ausschließlich organische, kompostierfähige Abfälle.
5. Biomüll aus den Gärten muss entsprechend im Garten kompostiert oder zu den Wertstoffhöfen gebracht werden. Entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle in der braunen Tonne, erhöhen Sie Ihre und die Betriebskosten Ihrer Nachbarn.

6. Bei Sperrmüll nutzen Sie bitte die Wertstoffhöfe. Sie können auch einmal jährlich bis zu 3 m³ Sperrmüll vom ASR kostenlos abholen lassen. In der WCW liegen spezielle Bestellkarten für Sie bereit. Wenden Sie sich an Ihren Mitarbeiter Wohnservice.
7. Müll, der Schadstoffe enthält, muss extra gesammelt werden, wie z. B. Batterien und Akkus. Sie enthalten Giftstoffe und werden in Sammelboxen in Geschäften und Supermärkten gesammelt.

Bitte entsorgen Sie Ihren Müll nicht neben den Tonnen (auch wenn diese voll sind), da dieser Müll vom Abfallentsorgungsdienst nicht mitgenommen wird. Wenden Sie sich dann direkt an den ASR.

Eine ordentliche Mülltrennung kann sich dauerhaft positiv auf die Betriebskosten auswirken. Kundenservice ASR: 0371 4095-777 • www.asr-chemnitz.de

Ihr Team vom Kundenservice

Spielplätze in der WCW

Für unsere Kleinsten haben wir in diesem Jahr etliche Spielplätze wieder aufgehübscht, neu gestaltet oder instand gesetzt. Rechts sehen Sie ein paar Beispiele.

Aktuell ist der Spielplatz an der Talstraße noch gesperrt. Hier soll aber im kommenden Jahr ein neuer Spielplatz entstehen.

Insgesamt investierte die WCW ca. 35.000 € in die Instandsetzung der Spielplätze.

Wir wünschen den Kleinen viel Freude beim Spielen!

Ihr Gilbert Guigli



Bürgelstraße/Sterzelstraße



Irkutsker Straße (neuer Spielplatz)



Rödenteichstraße



Hertzstraße

Einsam oder Gemeinsam mit Gleichgesinnten?

Wollen Sie gern Kontakte knüpfen, aber die richtige Gelegenheit ergibt sich einfach nicht?

Möchten Sie mit Gleichgesinnten zusammen Zeit verbringen: Spielen, lachen, Handarbeitsideen weitergeben, Rezepte austauschen, rätseln, zu Lieblingsmusik bewegen, nette Gesprächspartner finden, Hobbys gemeinsam pflegen, verabreden...? Alles ist möglich, nichts muss! Sie bringen die Ideen ein.

Wollen Sie die Möglichkeit nutzen, neue Menschen im Wohnumfeld kennenzulernen oder endlich mal auf jemanden zugehen, was Sie sich bisher nicht getraut haben?

Sie sind herzlich eingeladen, am **Mittwoch, den 13. Dezember 2023 von 15 bis 17 Uhr im Siegmar-Treff, Keplerstraße 21** auf Gleichgesinnte zu treffen. Dieses Angebot kann, wenn es auf Interesse stößt, regelmäßig stattfinden.

Nun also nicht mehr traurig sein, lieber oft zusammen sein! Sie haben es

selbst in der Hand, mit netten Menschen in Kontakt zu treten. Wir freuen uns darauf, Sie dabei zu unterstützen und die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Sie haben Interesse – aber der Termin passt nicht? Dann rufen Sie Frau Voigtländer an unter 0371 81500-64.

Ihre Andrea Voigtländer



20 Jahre genossenschaftliche Spareinrichtung

Ein Erfolgsmodell hat gefeiert!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Unterstützer, Mitarbeiter und vor allem alle (Neu-) Sparer, die uns in der Festwoche aufgesucht haben. Sie haben die Woche für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis gemacht und dazu beigetragen, die genossenschaftliche Idee und die Spareinrichtung unter unseren Mietern bekannt zu machen.

Die Resonanz auf das Sonderprodukt war so groß, dass nach 2 Wochen das befristete Kontingent bereits aufgebraucht war. Aber auch unsere weiteren Konditionen sind attraktiv.

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Ihr Team der Spareinrichtung**



Wir informieren über Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Öffnungszeiten Filiale Kappel

Letzter Öffnungstag: 20.12.2023 alle Bereiche

Geschlossen: 21.12.2023 – 02.01.2024

Erster Öffnungstag: 03.01.2024 außer Spareinrichtung

Terminvereinbarungen ab 04.01.2024 in der Spareinrichtung möglich, reguläre Öffnungszeiten der Spareinrichtung ab 08.01.2024

Bitte berücksichtigen Sie, dass Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche auch weiterhin erforderlich sind.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle Harthweg 150

Letzter Sprechtag: 29.12.2023

Erster Sprechtag: 02.01.2024

Vom 02. – 03.01.2024 bleibt die Spareinrichtung wegen Jahresabschlussarbeiten geschlossen.

Ausschließlich Terminvereinbarungen können am 04.01.2024 bereits ab 8:30 Uhr entgegen genommen werden.

Haben Sie Verständnis dafür, dass Sie ohne Voranmeldung unter Umständen länger warten müssen.

Hinweise zur Erteilung einer Vollmacht für Sparkonten bei der WCW

Viele unserer Sparer, Mieter und Mitglieder verfügen über unterschiedliche Arten von Vorsorgevollmachten oder Generalvollmachten. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen notariell beurkundeten und handschriftlich erteilten Vollmachten.

Damit eine handschriftlich erteilte Vollmacht auch die Wirkung erzielt, die Sie wünschen, nämlich, dass der Bevollmächtigte nach Ihrem Tod gemäß der Vollmacht handeln kann, reicht es nicht aus, dass die Vollmacht im Todesfall der Spareinrichtung vorgelegt wird.

Insbesondere bei der Auflösung der Sparguthaben im Todesfall können wir neben Erbschein oder notariell beurkundeter Vollmacht nur solche Vollmachten anerkennen, die bereits zu Lebzeiten gegenüber der WCW bei gleichzeitiger Anwesenheit des Vollmachtgebers und Vollmachtnehmers erteilt wurden.

Möchten Sie einer Vertrauensperson die Vollmacht für alle Sparkonten einräumen sprechen Sie uns an oder vereinbaren einen Termin.

Ihre Mitarbeiterinnen der Spareinrichtung beraten Sie gern.
0371 81500-65 • spareinrichtung@wcw-chemnitz.de

Versand von Steuerbescheinigungen

Benötigen Sie eine Steuerbescheinigung? Dann teilen Sie uns dies bitte mit! In der WCW wird nicht automatisch eine Steuerbescheinigung an alle Sparer übersendet! Sie haben die Zusendung Ihrer Steuerbescheinigung bereits beantragt? Anfang Januar 2024 versenden wir die Steuerbescheinigungen wie üblich mit der Post. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Steuerbescheinigungen unter einem Zinsbetrag von 10 € in der Geschäftsstelle am Harthweg 150 (auf Anfrage gern auch in der Filiale Kappel) zur Abholung bereit liegen.

Ihr Team der Spareinrichtung



Aktuelle Konditionen

Sparbuch

Zinssatz 0,25 % p. a. (variabel)

- 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000,00 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

Jung & Clever

Zinssatz 1,30 % p. a. (variabel)

- bis 1.999,00 € Einlagehöhe und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

Festzinssparen

- 1 Jahr ab 2.500 € **2,50 % p. a.**
- 2 Jahre ab 2.500 € **3,00 % p. a.**
- 4 Jahre ab 2.500 € **3,20 % p. a.**
- 6 Jahre ab 2.500 € **3,30 % p. a.**

Führerscheinsparen

Zinssatz 1,30 % p. a. (variabel)

- bis 2.500 € Einlagehöhe
- von 14 bis 21 Jahre
- monatliche Sparleistung mindestens 10 €
- Bedingungen wie Sparbuch

Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000,00 €
 - 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
 - Staffelnzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
 - Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperr- und Kündigungsfrist möglich
- | | |
|---------|--------------|
| 1. Jahr | 1,75 % p. a. |
| 2. Jahr | 2,00 % p. a. |
| 3. Jahr | 2,50 % p. a. |
| 4. Jahr | 2,60 % p. a. |
| 5. Jahr | 2,70 % p. a. |
| 6. Jahr | 3,00 % p. a. |

Aktuelle Konditionen für Mitglieder und Angehörige gemäß § 15 AO, Mitglied werden Sie mit einem Anteil von 15,50 €, gültig ab 9. Oktober 2023

Interview mit André Gruhle

Voraussetzung für ein lebendiges urbanes Leben in einer Stadt ist eine attraktive Innenstadt. Warum ist das so? Die Innenstadt ist zentraler Ort der Begegnung und Kommunikation der Stadtbevölkerung. Sie gilt als Visitenkarte oder Herzstück einer Stadt und soll zum Verweilen einladen. Die Bewohner müssen ihre Stadt lebenswert und liebenswert finden. Dann fühlen sie sich mit ihrer Heimat verbunden und sehen sich für ihre Stadt mitverantwortlich.

Wir trafen uns mit André Gruhle, der Veranstalter des Chemnitzer Weinfestes ist, mehrere Restaurants in Chemnitz betreibt und immer wieder den Kontakt zu den Bürgern sucht.

Warum ist die Übernahme des Weinfestes für Sie wichtig gewesen? Was wollen Sie damit bezwecken?

Die Belebung der Chemnitzer Innenstadt ist für mich unglaublich wichtig. Ich wünsche mir eine lebendige Innenstadt, einen Anlaufpunkt für die Chemnitzer, Besucher und Freunde unserer Stadt.

Warum gerade jetzt?

Mit dem Weinfest verbinde ich positive Kindheitserinnerungen. Ich stand schon als kleiner Junge auf dem Weinfest an einem Stand. Das Thema Wein hat somit für mich immer eine große Rolle gespielt. Als die Ausschreibung der Konzession für das neue Weinfest stand, habe ich mich mit einem frischen, neuen Konzept dafür beworben. Wir wollten

uns als Unternehmen weiterentwickeln, das Fest vergrößern, Attraktionen für Jung und Alt anbieten und damit einen Mehrwert für die gesamte Stadt schaffen.

Können Sie schon ein Resümee ziehen?

Oh, ja, in den 3 ½ Wochen in diesem Jahr hatten wir eine unglaublich tolle Stimmung. Ob Jung oder Alt, jeder hat seinen Platz gefunden. Bei schlechterem Wetter haben die Leute die dickere Jacke angezogen, sich unter den Schirmen zusammengekuschelt und Wein getrunken – es hat der Stimmung keinen Abbruch getan. Wir hatten ein tolles Publikum, es war ein friedliches, schönes Miteinander. Auch der Schulterchluss aller Gastronomen der Innenstadt war unglaublich schön – alle haben ein gemeinsames Ziel verfolgt.

Was erwartet die Chemnitzer noch?

Die Vorbereitungen für das nächste Jahr haben schon begonnen. Es wird eine Ausstellung mit den „Alltagsmenschen“ der Künstlerinnen Christel und Laura Lechner geben, eine Illuminierung ist wieder geplant und natürlich wird auch das 3. Sammelglas erscheinen. Auch das Konzept, am Jakobikirchplatz Unterhaltung für ein jüngeres Publikum zu schaffen, ist aufgegangen und wird weiter ausgebaut. Im Kulturhauptstadtjahr werden wir uns mit unseren Nachbarländern vernetzen und gemeinsame Aktionen durchführen.



André Gruhle und Ines Godermajer auf dem Chemnitzer Weinfest

Gibt es besondere Anekdoten zum Weinfest?

2022 begannen wir gerade mit dem Aufbau des Weinfestes, als wir am Brunnen auf dem Markt Fremde trafen, die uns spontan ansprachen, was wir vorhaben. Wir erzählten ihnen von dem Weinfest und sie fanden die Sache ganz toll. Sie waren mit dem 9 €-Ticket nach Chemnitz gereist, um sich die Stadt anzuschauen und waren begeistert von Chemnitz. Dieses Gespräch zeigte uns, dass Chemnitz von außen durchaus positiv wahrgenommen wird und wie wichtig auch die Anbindung des Verkehrsnetzes an unsere Stadt ist.

Im Übrigen noch eine kleine Story: Im Herbst 1989 fand das erste „Mini-Weinfest“ in Chemnitz statt. Da gab es Winzer, die heute noch regelmäßig dabei sind, obwohl sie schon über 80 Jahre alt sind. Sie sind bis heute begeistert vom Chemnitzer Weinfest und freuen sich jedes Mal aufs Neue.

Sie sind Gastronom in Chemnitz und betreiben mehrere angesagte Restaurants. Was sind Ihre Visionen?

Ich möchte eine kinder- und familienfreundliche Atmosphäre schaffen. In den Restaurants soll nicht die Gastronomie sondern das Erlebnis im Vordergrund stehen. Ich wünsche mir eine lebendige Innenstadt. **Mein Herz schlägt für Chemnitz.**



Wir danken André Gruhle ganz herzlich für dieses Gespräch, wünschen uns weiterhin eine so konstruktive und tolle Zusammenarbeit. Herrn Gruhle wünschen wir alles Gute im Privaten wie im Geschäftlichen und dass seine Visionen wahr werden.

Die WCW ist seit 2 Jahren Sponsor des Chemnitzer Weinfestes. Warum machen wir das? Auch für uns ist die Schaffung einer attraktiven, lebens- und lebenswerten Innenstadt ein großes Thema. Denn nur eine gelebte und funktionierende Innenstadt strahlt nach außen, zieht junge Menschen, Arbeitskräfte und damit auch neue Mieter und Mitglieder für uns an. Gleichzeitig wird die WCW auch in der Innenstadt sichtbar und erhöht ihre Bekanntheit. Damit werden wir für Mietinteressenten und neue Sparer interessanter.

Wir freuen uns, dass wir mit André Gruhle einen starken Partner finden konnten, mit dem wir auch gemeinsam Ideen und Angebote suchen, die unseren Mitgliedern und Mietern zugutekommen.



Vom **1. bis 23. Dezember** lädt das **ERZGEBIRGSDORF** wieder zum vorweihnachtlichen Bummel ein. In diesem Jahr können Sie auf der 21 Meter hohen Pyramide einen Glühwein mit fantastischem Ausblick genießen.

NEU Das **ERZGEBIRGSDORF** geht in die **VERLÄNGERUNG**. Wir haben vom **27. bis 31. Dezember** geöffnet.
- **GROSSE SILVESTERPARTY** -

www.weihnachtsmarkt-chemnitz.de



ERZGEBIRGSDORF CHEMNITZ

0,50 € Rabatt

bei Vorlage dieses Coupons auf ein Getränk Ihrer Wahl im Erzgebirgsdorf auf dem Düsseldorfer Platz



gültig vom 1.12. - 31.12.23 | Pro Getränk kann nur 1 Coupon eingelöst werden. Barauszahlung ist nicht möglich. Nur gültig im Erzgebirgsdorf auf dem Düsseldorfer Platz.



Wir haben gefeiert – 50 Jahre Wohngebiet

2023 gab es mehrere Gründe, gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Den 20. Geburtstag unserer genossenschaftlichen Spareinrichtung haben wir mit einer Festwoche feierlich

begangen. Mehr dazu können Sie auf Seite 10 lesen.

Unser schönes Wohngebiet an der Irkutsker Straße feierte in diesem Jahr sein 50. Bestehen. Dies war für uns

Anlass, ein großes buntes Familienfest zu feiern. Hier gibt es einige Eindrücke von der tollen Veranstaltung.

Im kommenden Jahr begeht die WCW ihren 70. Geburtstag. Und das wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir laden Sie schon heute für den 8. Juni

2024 in die Pelzmühle Chemnitz ein. Nähere Informationen folgen in Kürze. Bleiben Sie gespannt.





Die WCW hat bereits an verschiedenen Standorten mit unterschiedlichen Partnern Elektro-Ladestationen entwickelt. Heute stellen wir Ihnen die Ladesäulen der „Pflege mit Herz“ in Siegmara vor:

Die Ladesäulen der Pflege mit Herz GmbH wurden um eine Öffentliche Ladesäule ergänzt

Auch Pflegedienste können und müssen mit der Zeit gehen und einen Beitrag für die Umwelt leisten. Seit Oktober 2021 gehören zum Fuhrpark der Pflege mit Herz GmbH 6 Volkswagen EUp!, welche zu 100 % elektrisch fahren. Nach zwei Jahren Erfahrung mit diesen Autos haben sich für Geschäftsführung und Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes alle Erwartungen erfüllt. Der verbrauchte Strom ist günstiger als der Kraftstoff für die gleiche Strecke, die laufenden Kosten für die E-Autos sind geringer als für die Verbrenner-Variante. Die Mitarbeiter freuen sich über Klimatisierung bzw. Erwärmung der Autos per App sowie höheren Fahrkomfort und Fahrfreude. Im Wohngebiet verursachen wir so weniger Emissionen und weniger Lärm.

Vorraussetzung für die Elektrifizierung des Fuhrparks war die Möglichkeit, auf dem von der WCW gemieteten Parkplatz auf der Sterzelstraße drei

Ladesäulen mit sechs Ladepunkten aufzustellen. Für den kleinen Ladepark gibt es ein Lademanagementsystem, durch das abgesichert wird, dass das Laden der E-Autos das Stromnetz nur in begrenzten Maß belastet. Egal wie viele Autos an den Ladesäulen angeschlossen sind, es stehen immer maximal 44 KW zur Verfügung. Die einzelnen Ladepunkte können durch das Lademanagementsystem gedrosselt oder priorisiert angesteuert werden.

Schnell war im Laufe des Jahres 2022 klar, dass die kleinen Pflegedienstfahrzeuge diese Kapazität nicht ansatzweise erreichen. Die neugegründete Firma Lade Löwe GmbH konnte aus diesem Grund die drei Säulen für den Pflegedienst um eine Öffentliche Ladesäule mit zwei Ladepunkten ergänzen. Sie befindet sich auf dem hinteren Teil des Pflegedienst-Parkplatzes und ist klar erkennbar gekennzeichnet.

Diese kann mit den gängigen Ladekarten für E-Autos freigeschaltet werden und steht allen Bewohnern des Wohngebietes bzw. Besuchern oder Durchreisenden zur Verfügung. Für regelmäßige Nutzer besteht die Möglichkeit eine Ladekarte oder einen Chip für den Schlüsselbund der Lade Löwe GmbH zu erwerben und zu

günstigeren Konditionen Ladestrom zu beziehen als über die Ladekarten der Automobilkonzerne bzw. bekannten Ladekarten-Anbieter.

In Absprache mit der WCW ist geplant, dass der Ladesäulenbetreiber Lade Löwe GmbH auf der Reichenbrander Straße eine weitere Ladesäule mit 2 Ladepunkten aufstellt. Sollten Sie Interesse oder Fragen zu den Öffentlichen Ladesäulen haben können Sie sich gern auf ladeloewe.de informieren oder Herrn Schellenberger im Büro der Pflege mit Herz GmbH ansprechen.

Ihr Dirk Schellenberger



Personelles

Auch 2023 gab es aus altersbedingten oder persönlichen Gründen einige Wechsel im Team der WCW. Monika Heidolf, langjährige Mitarbeiterin in der Kaufmännischen Verwaltung der WCW, konnte ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Die gesamte Belegschaft der Genossenschaft wünscht Frau Heidolf hierfür alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit.

Madeleine Klotz, die Leiterin des Bestandsmanagements wechselte aus persönlichen Gründen das Berufsfeld und startet an anderer Stelle neu durch. Auch ihr wünschen wir alles Gute und viel Erfolg bei den neuen Aufgaben.

Henri Blanke



Als neuen Leiter des Bereiches Bestandsmanagement konnten wir Herrn **Henri Blanke** gewinnen. Herr Blanke ist seit dem 1. November in der WCW beschäftigt.

Ich freue mich auf die spannenden Herausforderungen, die die neue Tätigkeit im Dienst der Genossenschaft in meinem Aufgabengebiet, als Leiter des Bestandsmanagement, für mich und mein Team bereithalten. Auf Basis einer langjährigen, breitgefächerten Berufserfahrung im Bausektor möchte ich dazu beitragen, das Wohnen in der WCW attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Gemeinsam mit meinem Team, werden wir unter Beachtung Ihrer Anregungen, die Bausubstanz für Sie erhalten und verbessern. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die herzliche Aufnahme im Team!

Susann Nickel



Das Team der Kaufmännischen Verwaltung, insbesondere den Bereich der Betriebskosten unterstützt seit dem 1. Oktober 2023 **Susann Nickel**.

Ich bedanke mich für die herzliche Aufnahme in der WCW und freue mich sehr, mit meinen Erfahrungen im Immobilienmanagement dem Team unterstützend zur Seite zu stehen. Für die Mitglieder der Genossenschaft bin ich gern eine kompetente Ansprechpartnerin in allen Fragen rund um das Thema Betriebskostenabrechnung.

Charlize Bartsch



Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder einem jungen Menschen mit einer soliden Ausbildung einen Start in Berufsleben zu ermöglichen. Mit Ausbildungsstart am 1. September startete **Charlize Bartsch** ihre Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau in der WCW.

Mein Name ist Charlize Bartsch. Ich bin 17 Jahre alt. Am 1. September 2023 habe ich meine Ausbildung zur Immobilien-Kauffrau bei der WCW begonnen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der WCW. Ich wünsche mir, so viel wie möglich Kenntnisse und Fähigkeiten der Wohnungswirtschaft zu erlernen."

Wir freuen uns über die Verstärkung in der WCW und wünschen viel Spaß bei der Arbeit und Freude im Team.

Die Hausmeister der WCW Service GmbH

Seit vielen Jahren fest mit der Genossenschaft verankert ist die WCW Service GmbH mit dem Hausmeister-Team. Die Hausmeister der WCW Service GmbH sorgen

rundum für Ordnung und Sicherheit in den genossenschaftlichen Wohnanlagen. Sie sind Ansprechpartner für die Mieter vor Ort und führen kleinere Reparaturen und Instandhaltungsar-

beiten aus. Wir stellen Ihnen an dieser Stelle alle Hausmeister und die zugeordneten Gebiete sowie unseren Schlüsselservice vor:

Folgende Aufgaben sind unter anderem Bestandteil der Arbeit des Hausmeisterteams:

- Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes der Wohngebiete im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten einschließlich Spielplätzen
- Kontrolle Grünlandpflege, Winterdienst, Hausreinigung und andere Dienstleistungen der WCW
- Unterstützung im Wohnungsausbau (Vorbereiten und Überwachen von Maßnahmen)
- Kontrolle von Baumaßnahmen an Außenanlagen
- Kontrolle von Leerwohnungen und Sicherungsmaßnahmen
- Erkennen, Erfassen und Bewerten reparaturbedürftiger Anlagen und Anlagenteile
- Vor-Ort-Begehungen insbesondere im Verantwortungsbereich
- Kleinere Reparaturen in und an Nutzungseinheiten der Bestände sowie an technischen Anlagen und Außenanlagen
- Durchführung und Dokumentation der Kontrolle von Aufzugsanlagen
- Aktive Teilnahme an den Vertretersgesprächen
- Vorbereitung von Veranstaltungen, Frühjahrsputz etc.
- Kleine Reparaturen und Dienstleistungen für Mieter
- Schlüsseldienst, Schlüsselnotdienst, Einbau, Wartung und Instandhaltung von Schließsystemen
- Ablesen und Dokumentation von Zählerinrichtungen
- Wartung von Feststellanlagen
- Aufstellen von Gartenbänken
- Auswechseln von Leuchtmitteln
- Havariebereitschaft auch während des Wochenendes und der Feiertage

Ihr Karsten Sommer



Uwe Ebert
**Teamleiter/
Ausbausevice**



Mike Ulbrich
**verantwortlich
für Reichen-
brand sowie
Schlüsselservice**



Rico Heimer
**verantwortlich für
Siegmars, Raben-
stein und Rottluff**



Andreas Herrmann
**verantwortlich
für Kappel**
(Irkutsker Str. 2 –
123, Stollberger Str.
115, Aue 1 a – d,
Heinrich-Beck-Str.,
Theresenstr. 11 und
Frühlichtweg)



Karl-Heinz Peine
**verantwortlich
für Kappel**
(Irkutsker Str. 135
– 287) und Schönau



Lutz Uhlemann
Schlüsselservice

Jung und Alt unter einem Dach – geht das? Und wie das geht!

Egal, beruflich oder privat: An „sozialen Netzwerken“ kommt keiner vorbei. Und während die meisten dabei an Facebook, Instagram und Co. denken, scheint ein anderes wichtiges Netzwerk, die intakte Hausgemeinschaft, ins Hintertreffen zu geraten. Nicht so bei unseren Bewohnern der Keplerstraße 22, die uns vor Ort zeigten, wie super generationsübergreifendes Wohnen in der WCW funktioniert, und dass auch „Zugezogene“ gern und schnell in die Gemeinschaft integriert werden. Sie haben uns eingeladen, uns selbst von der tollen Truppe ein Bild zu machen. Es war wieder einer der Nachmittage, wo sich alle Generationen der Keplerstraße 22 vor dem Hauseingang „versammelt“ haben.

Mit Kamera, Schreibblock und Stift ausgerüstet traf Ines Godermajer kurz vor dem vereinbarten Termin am Haus Keplerstraße 22 ein, wo schon kräftig „gewuselt“ wurde. Sofort wurden Stühle geholt, eine Decke auf der Wiese ausgebreitet und alle, die Zuhause waren, trafen sich innerhalb kürzester Zeit vor dem Haus.

Wie können wir uns diese Gemeinschaft vorstellen?

Wir sind EIN Haus, wo Urgroßmutter Menzer, Oma und Opa Stellmacher, Mama und Papa Jähn mit den Kindern Paul, Thea und Arthur unter EINEM DACH wohnen. Der jüngste Bewohner des Hauses ist 5 Monate, die älteste Bewohnerin gerade 80 Jahre geworden. Wir verstehen uns alle prima.

Welche Vorteile bringt Ihnen diese tolle Gemeinschaft?

Wir helfen uns gegenseitig, leihen uns gegenseitig auch mal das Auto aus, bringen Dinge vom Einkauf mit und haben bei Bedarf auch einen Babysitter. Und wir feiern natürlich auch gemeinsam. Sogar bei einer Havarie waren alle füreinander da.

Sie leben wie eine große Familie und sind doch nicht miteinander verwandt. Wie ist das gekommen?

Wir, Familie Jähn, sind 2020 hier eingezogen zu zweit und schwanger. Die Hausleute haben uns sofort willkommen geheißen. Innerhalb kürzester Zeit sind wir richtig zusammengewachsen. Sobald uns die WCW die Bank vor das Haus stellt, treffen wir uns dort immer zum Schwatz. Meist gibt es dann auch einen netten Plausch mit den Kleingärtnern, wenn diese in ihre Gärten kommen.

Was wünschen Sie sich im genossenschaftlichen Miteinander?

Für unsere eingeschworene Gemeinschaft wünschen wir uns natürlich weiterhin so ein tolles Miteinander und für alle beste Gesundheit.

Aber wir würden uns freuen, wenn sich auch anderweitig Nachbarschaften finden würden, die sich gemeinsam treffen, quatschen und feiern und den anderen unterstützen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Gespräch und die Einblicke in eine wirklich tolle Gemeinschaft und wünschen uns ganz viele Nachahmer.

Auch über Ihre Geschichten, Erfahrungen berichten wir sehr gern. Sprechen Sie uns einfach an.



Eine Hummel war auf Reisen



Es ist fantastisch, was für tolle Erlebnisse unsere Hummel in diesem Jahr hatte. Sie sah unglaublich viele Länder, verweilte in der Natur, erlebte Abenteuer oder faulenzte am Strand.

Wir bedanken uns bei allen, die uns so tolle und eindrucksvolle Fotos mit der Hummel gesandt haben. Entstanden ist ein – so finden wir – wunderschöner Kalender. Diesen können Sie solange der Vorrat reicht bei uns in der Geschäftsstelle, Harthweg 150 oder der Filiale, Irkutsker Straße 105 abholen.

Unter allen Einsendern haben wir 3 Urlaubsboxen „Kleine Auszeit“ verlost. Die glücklichen Gewinner, Familie Uhlmann, Familie Kuhn und Familie Schneider können sich nun auf einen Kurzurlaub in einem Hotel ihrer Wahl freuen.

Herzlichen Glückwunsch!



Zwei glückliche Gewinner: Frau Uhlmann und Herr Kuhn



Nun planen wir schon den nächsten Kalender. Diesen stellen wir unter das Motto:

„Die Hummel in der Kulturhauptstadt“

Gehen Sie mit der Hummel an Ihre Chemnitzer Lieblingsorte und zeigen Sie uns diese!

Schicken Sie uns ein Foto mit der Hummel von Ihrem Chemnitzer Highlight. Senden Sie Ihre Fotos im jpg-Format bis zum 30. September 2024 an foto@wcv-chemnitz.de.

Von den schönsten Chemnitzer Eindrücken mit unserer WCW-Hummel möchten wir im Kulturhauptstadtjahr 2025 einen Kalender gestalten.

Auch dieses Mal verlosen wir unter allen Teilnehmern 3 Urlaubsboxen „Kleine Auszeit“.

Mit der Einsendung Ihrer Fotos übertragen Sie der WCW die Nutzungsrechte und erteilen gleichzeitig Ihr Einverständnis, dass die WCW die Fotos für Marketingzwecke der Genossenschaft (z. B. Erstellung eines Kalenders, Veröffentlichung auf der Homepage, im WCW-Echo und in den sozialen Netzwerken) verwenden darf. Bitte beachten Sie, dass die Bilder hochauflösend an uns gesandt werden (Achtung: Bilder, die per WhatsApp versandt wurden, werden verkleinert und können nicht verwendet werden.)

Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Ihre Urlaubsfotos mit der Hummel. Wir werden dann später auch wieder einen „Reisekalender“ gestalten.

NACHMIETER GESUCHT

Wir suchen für unsere
**VEREINS-
GASTSTÄTTE**

im Vereinsheim Kappel
ab Mai 2024 einen
neuen Betreiber.



Große Ausschanktheke
Gastraum mit 20 Plätzen
+ Wintergarten mit 30 Plätzen
+ Biergarten

Kontakt unter

BSC Rapid Chemnitz e.V.
Irkutsker Str. 10, 09119 Chemnitz
Christan Scharf, **0174 / 97 97 580**



Tagespflege

Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie!

Direkt am Rabensteiner Wald erwarten Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

**Wir haben für Sie geöffnet :
Montag bis Freitag 08:00 - 16:00 Uhr**

Telefon: 0371/ 54 306 287

**Auch
Fahrdienst
möglich!**

**Tagespflege Haus Waldquell,
Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna
E-Mail: waldquell@stadtmission-chemnitz.de**

Unterhaltsames zum Schluss

Zwei Männer unterhalten sich: „Gestern bei dem Stromausfall hab ich eine Stunde im Lift gesteckt.“ Sagt der zweite: „Ist noch gar nichts, ich hab zwei Stunden auf der Rolltreppe gestanden.“

Die Kundin: „Ich brauche Äpfel für meinen Mann, sind diese hier mit einem Gift bespritzt?“ „Nein, das müssen Sie schon selber machen!“

Im voll besetzten Wartezimmer beim Hausarzt. Die Arzthelferin ruft auf: „Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir Sie nicht mehr mit dem Namen aufrufen. Der Mann mit den Potenzproblemen bitte in Behandlungszimmer 2!“

Psychiater beim Aufnahme-Gespräch: „Gibt es Fälle von Geisteskrankheit in der Familie?“ Patientin: „Ja. Mein Mann bildet sich ein, er sei Herr im Haus.“

Zahnarzt zum Patienten: „Sie brauchen eine Krone.“ Patient: „Endlich versteht mich jemand.“

Kommt ein Mann zum Augenarzt und nimmt im Behandlungszimmer schon seine Brille ab. „Na,“ fragt der Doktor freundlich, „Na wo fehlt's denn, ist Ihre alte nicht mehr scharf genug?“ „Das geht Sie gar nichts an, ich brauche eine neue Brille!“

Ich würde ja gerne ein paar Kilos verlieren. Aber ich verliere nie. Ich bin ein Gewinner!

Stehen zwei Männer im Aufzug, sagt der eine zum anderen: „Grüß Gott!“ Sagt der andere: „So hoch fahre ich nicht.“

„Sie bekommen entweder 400 Euro, fünf Tage Strafdienst in einer Gemeinnützigen Einrichtung oder zehn Tage Gefängnis“, stellt der Richter dem Angeklagten zur Auswahl. „Wenn Sie mich schon so fragen, Herr Richter, dann nehme ich natürlich das Geld!“

Hein Hansen aus Friesland kommt mit einer 5 im Religionsunterricht nach Hause. Der Vater ist entrüstet und geht am nächsten Tag in die Schule. Er fragt den Religionslehrer nach dem Grund für die 5.

Lehrer: „Sehen Sie mal, Herr Hansen, ihr Sohn wusste nicht einmal das Jesus gestorben ist.“

Vater: „Manno, wir wohnen hier hinterm Deich, ohne Fernseher. Ich wusste nicht mal, dass er krank war!“

Die Sprechstundenhilfe kommt ins überfüllte Wartezimmer: „Wo ist denn der Herr der einen Verband wollte?“ „Der ist wieder gegangen, die Wunde war inzwischen verheilt!“

„Herr Doktor, ich denke immer, dass ich ein Hund bin!“ „So, dann legen Sie sich mal auf die Couch.“ „Ich darf nicht auf die Couch.“



Öffnungszeiten

Geschäftsstelle, Harthweg 150

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Spareinrichtung, Harthweg 150

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Filiale Kappel

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag	nach Vereinbarung
Freitag	geschlossen

weitere Terminvereinbarung möglich unter:

Vermietungsservice:	0371 81500-70
Wohnservice:	0371 81500-75
Mitglieder- und Sparservice:	0371 81500-65



Sich besinnen und das
Wesentliche erkennen.

Für uns sind Sie wesentlich.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit und
wünschen Ihnen ganz herzlich besinnliche Feiertage
sowie einen gesunden Start ins Jahr 2024!

Ihr Team der WCW

Vorstand

	Elvira Gallas	
	Thomas Bartel	
Vorstandssekretariat	Kristin Dietrich	0371 81500-26
Vorstandssekretariat	Petra Ueberschär	0371 81500-41
Marketingmanagement	Ines Godermajer	0371 81500-36

Kundenservice

Leiterin	Jacqueline Klemd	0371 81500-35
Vermietungsservice	Udo Wohlgemuth	0371 81500-70
Vermietungsservice	Katrin Kmetzsch	0371 81500-70
Vermietungsservice	Bianka Feiler	0371 81500-70
Wohnservice	Sandra Kaden	0371 81500-28
Wohnservice	Nico Kinas	0371 81500-31
Wohnservice	Birgit Mitschke	0371 81500-48
Wohnservice	Dagmar Schmidt	0371 81500-53
Sozialmanagement/Kümmerer	Anja Wünsch	0371 81500-32
Projektkoordination	Sophie Dollichon	0371 81500-34
Wartungsservice	Sven Enderlein	0371 81500-19
Empfangsservice	Annette Dörfel/Sindy May	0371 81500-0

Mitglieder- und Sparservice

Leiterin	Ramona Pönisch	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Andrea Voigtländer	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Birgit Dippmann	0371 81500-65
Mitglieder- u. Sparservice	Henrike Böhme	0371 81500-65

Bestandsmanagement

Leiter	Henri Blanke	0371 81500-27
Projektingenieur	Christian Richter	0371 81500-10
Projektingenieurin	Janine Horstmann	0371 81500-24
Ausbauservice	Thoralf Erler	0371 81500-44
Techniker	Gilbert Guigli	0371 81500-12
Teamassistentz	Peggy Rudelt	0371 81500-29

Kaufmännische Verwaltung

Leiterin	Silke Cebulski	0371 81500-55
Finanzbuchhaltung	Doreen Hammer	0371 81500-55
Buchhaltung/Versicherungen	Britta Haugner	0371 81500-55
Mietenbuchhaltung	Marina Römer	0371 81500-55
Betriebskosten	Lisa Blume	0371 81500-55
Betriebskosten	Susann Nickel	0371 81500-55

Wichtige Rufnummern

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG • Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • www.wcw-chemnitz.de
Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30

WCW Service GmbH, Keplerstraße 2 a

Telefon 0371 49580629
(Termin in dringenden Fällen nach telefonischer Vereinbarung)

Energetisches Sanierungsmanagement

Karsten Sommer, Telefon 0371 80801045

Havariedienst

Firma GÖTZ, Telefon 0371 4904-0
(außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

TV-Empfang

Firma PÿUR (bisher RFC/Telecolumbus/PrimaCom)

Telefon **03025 777777**

Mo. – Fr. 08:00 bis 20:00 Uhr

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wcw-chemnitz.de,
oder unter www.facebook.com/wcw.wohnungen.chemnitz

Firma EnviaTel

Telefon **0800 0101700**